






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.12.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist etwas zurückgegangen und inzwischen überwiegend mäßig.

Gefahrenstellen bilden dabei vor allem alte Tribschneeablagerungen oberhalb von etwa 2200m in Hängen, die von West über Nord bis Ost gerichtet sind. Besonderes Augenmerk ist dabei auf Stellen zu richten, wo sehr schneearme dicht neben eingewehten Flächen liegen, da hier die Spannungen innerhalb der Schneedecke am größten sind. Mit etwas Erfahrung lassen sich diese Stellen aber gut erkennen und umgehen.

In sehr steilen, schattseitigen Hängen und kammnahen Lagen kann vereinzelt ein Schneebrett noch durch einen einzelnen Wintersportler ausgelöst werden, was laut Gefahrenstufendefinition einer 'erheblichen' Gefahr entsprechen würde.

Vor allem sonenseitig ist zunehmend mit Gleitschneerutschen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den 2 vergangenen Tagen war in der Höhe ein markanter Temperaturanstieg von bis zu 20 Grad zu verzeichnen. Damit verbunden war eine deutliche Setzung und Verfestigung des Neuschnees der vergangenen Niederschlagsperiode, wobei auch die Verbindung mit der Altschneedecke zugenommen hat.

Auch gestern wehten die Höhenwinde nur noch schwach bis mäßig, so dass kaum noch Tribschneeuumlagerungen stattgefunden haben. Zu beachten ist aber, dass es innerhalb der Altschneedecke immer noch bindungsarme, störanfällige Zwischenschichten gibt, die zusammen mit den alten Tribschneeablagerungen für vereinzelte Gefahrenstellen sorgen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das Hoch der letzten Tage wird allmählich von einer milden Südwestströmung abgelöst, die vor allem in mittleren Höhenlagen Tauwetter bringt. Es wird föhnig und von Sonntag auf Montag streift eine Störung durch.

Heute ist es ausgesprochen mild im Gebirge. Zumindest zeitweise scheint auch die Sonne dazu, zeitweise wird sie aber von Wolken über Gipfelniveau abgeschattet. In der Höhe weht schwacher bis mäßiger Wind, der im Tagesverlauf von Nordwest bis Südwest dreht. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen 0 und +5 Grad, in 3000m zwischen -4 und -1 Grad.

TENDENZ

Zunehmende Gefahr durch Gleitschneerutsche.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Freitag, den 26.12.2003, um 07:30 Uhr



Rudi Mair